

Tour Code:

CVa21**2022**

Garantierte Abfahrten

Kleingruppen Safari maximal:

12 Personen

Reise durch:

Südafrika, Namibia, Botswana & Simbabwe

Safari Dauer:

21 Tage

KAPSTADT NACH VIC FALLS "EXPLORER"

Umfassend, Action-geladen und episch: Wenn Sie ein klassisches südafrikanisches Abenteuer suchen, dann ist die Reise von Kapstadt zu den Victoriafällen unschlagbar. Unterwegs werden Sie die schönsten Gegenden Namibias und Botswanas kennenlernen. Vom Sonnenuntergang am Fish River Canyon über den frühen Morgen im Etosha-Nationalpark bis hin zu den Tagen im Okavango-Delta - diese Odyssee auf dem Landweg läutet die Veränderungen in jedem Land ein.

ABFAHRT: KAPSTADT, Mittwoch um 08.00 Uhr

ENDE: VICTORIA FALLS, Dienstag um 08.00 Uhr

Höhepunkte

- * Kapstadt – Cape Point Tagestour
- * Fish River Canyon – Wanderung
- * Namib Wüste – Dünenwanderung bei Sossusvlei
- * Swakopmund – Dünenboarding & Quadfahren
- * Etosha – Pirschfahrten
- * Okavango-Delta – Mokoro-Ausflug
- * Chobe National Park – Bootssafari
- * Viktoriafälle – Wildwasser Rafting



SAFARI STUFE: UNTERKUNFT

Die CVa21 Kapstadt zu Victoria Falls Tour sind volle 21 Tage.

Die CWa13 Kapstadt nach Windhuk Tour bietet den Vorteil einer kompletten Namibia Safari mit Kapstadt als Startpunkt.

Übernachtung 19 Nächte der Safari verbringen wir in kleinen Lodges (inklusive Zelt Lodge), mit En-Suite Einrichtung. 1 Nacht Cederberg in Chalets, in dem sich 2 Schlafzimmer ein Badezimmer teilen.

Mahlzeiten 20 Frühstücke, 17 Mittagessen und 11 Abendessen sind inklusive, wovon 7 Frühstücke von den Unterkünften angeboten werden. Alle weiteren inklusiven Mahlzeiten werden am Sunway Truck von der Sunway Mannschaft zubereitet, die dann am Lagerfeuer oder einer Boma genossen werden.

Transport Ein Großteil der Safari fahren wir in unseren maßgefertigten Sunway Safari Trucks mit 12 in Fahrrichtung gerichteten Sitzen. Auf 5% unserer Touren nutzen wir Mercedes Sprinter mit 12 in Fahrrichtung gerichtete Sitzen und Klimaanlage.

Eingeschränkte Beteiligung Ein wesentlicher Teil der Safari ist die Beteiligung der Gäste. Vom Tragen des eigenen Gepäcks bis hin zum Packen des Fahrzeugs am Morgen, es ist alles Teil des Abenteuers. Es gibt einige lange Reisetage die sehr früh beginnen, daher wird die Hilfe und Unterstützung von allen erwartet, damit alles problemlos abläuft. An Tagen wo die Reiseleiter sich um Mahlzeiten kümmern, wird Hilfe (in Rotation) wie z.B. beim Abwasch erwünscht.



Tag 1 KAPSTADT [Gästehaus - - -]

Es gibt kaum eine andere Stadt, die so malerisch gelegen ist wie Kapstadt. Nach der Tour Besprechung um 8.00 Uhr verlassen wir Kapstadt und besuchen den Hafen von Hout Bay auf unseren Weg zum Cape Point Nature Reserve und dann weiter zu der Afrikanischen Pinguin-Kolonie bei Boulders Beach. Am Abend probieren wir Kapstadts kulinarische Köstlichkeiten in einem örtlichen Restaurant (eigene Kosten).

Tag 1: Frühstück nicht inklusiv

Tag 1: Mittagessen auf eigene Kosten

Tag 1: Abendessen auf eigene Kosten in einem Restaurant

Beinhaltet: Eintrittsgebühr für die Pinguinkolonie und Cape Nature Point.
Distanz/Zeit: ±150km, 3:30 Std. tatsächliche Fahrzeit, aber mit Stopps, den Pinguinen und Mittagessen sind wir einen ganzen Tag unterwegs.
Übernachtung: [Sweetest Gästehaus](#) – Sweetest Guesthouse sind liebevoll und individuell eingerichtete Häuser in der Metropolregion von Kapstadt in der Nähe von V&A Waterfront. Die Sunway Gruppe wird in verschiedenen Häusern verweilen, doch alle sind zu Fuß leicht zu erreichen. Der Standort des Gruppenfrühstücks wird Ihnen vom Reiseleiter vor Ort mitgeteilt. Doppelzimmer mit eigenem Badezimmer. Wi-Fi vorhanden. 



Die Sweetest Guesthouses sind in südafrikanischem Besitz und beschäftigen 22 Langzeitmitarbeiter aus Südafrika und Simbabwe, die alle vor Ort für ihre spezifischen Positionen geschult wurden. Die Guesthouses unterstützen die "Three Sister Day Care"-Krippe in Philippi mit Lehrmaterial und Lebensmittelspenden und unterstützen auch "Heaven Night Shelter" mit Wäschespenden.



Tag 2 CEDERBERG [Blockhütten FMA]

(F=Frühstück, M=Mittagessen, A=Abendessen)

Wir fahren Richtung Norden zu den Cederbergen, eine massive Felsenwildnis, wo gigantische Felsen aus Sandstein durch den Wind und Regen geformt wurden – bizarr und kunstvoll! Am Nachmittag erkunden wir die raue Landschaft zu Fuß und danach ruhen wir uns in unseren Blockhütten aus.

Tag 2: Frühstück wird vom Gästehaus bereitgestellt

Tag 2: Mittagessen wird von der Reiseleitung mit Hilfe der Gruppe zubereitet

Tag 2: Abendessen wird von der Reiseleitung mit Hilfe der Gruppe zubereitet

Beinhaltet: Eintrittsgebühr und Wanderung in den Cederbergen.
Distanz/Zeit: ±250km, 3:30 Std. tatsächliche Fahrzeit. Es ist ein relativ kurzer Sprung nach Norden und wir rechnen mit einem Gesamtreisetag von ±4:30 Std.
Übernachtung: [Western Cape Nature Conservation](#) – Pro Chalet je 2 Zweibettzimmer mit geteiltem Badezimmer. Wi-Fi nicht vorhanden. 



Tag 3 GARIEP FLUSS [Lodge FMA]

Unser Weg führt uns langsam in trockenere Regionen. In Namibia angekommen, übernachten wir in einer Lodge am Gariep Fluss, Namibias südlicher Grenzfluss, der sich gemächlich durch das noch wenig touristisch erschlossene Flusstal bewegt. Das Flussbett ist sandig, das Wasser sauber und klar. Der

Nachmittag kann mit baden, kleinen Erkundungen oder einfach nur mit Entspannen verbracht werden. Wer das Abenteuer sucht, unternimmt eine Kanutour auf dem Fluss (eigene Kosten).

Tag 3: Frühstück wir von der Reiseleitung mit Hilfe der Gruppe zubereitet

Tag 3: Mittagessen wir von der Reiseleitung mit Hilfe der Gruppe zubereitet

Tag 3: Abendessen wir von der Reiseleitung mit Hilfe der Gruppe zubereitet

Beinhaltet: k.A.

Distanz/Zeit: ±500km, 7 Std. tatsächliche Fahrzeit. Die Strecke heute ist mit einem Grenzübergang (variabel) und wir erwarten einen Reisetag von ±9 Std.

Opt. Aktivitäten: Halbtägige Kanu-Safari.

Übernachtung: [Felix Unite](#) – Lodge mit Zweibettzimmern und En-Suite Badezimmer, Bar, Restaurant, Telefon. Internet Café vorhanden.



Das Felix Unite Provenance Camp liegt in Namibia und befindet sich zu 100% in südafrikanischem Besitz. Das Personal setzt sich aus 46 Namibiern und 1 Südafrikaner zusammen. Die Lebensmittel werden von lokalen Anbietern in Namibia bezogen. Dieses Camp hat ein gemeinschaftliches Gemüsebeet angelegt und eine lokale Krippe mit Spielplatzausrüstung versorgt.



Tag 4 FISH RIVER CANYON [Lodge FMA]

Wir machen uns auf den Weg zum Fish River Canyon, dem zweitgrößten Canyon der Welt am Unterlauf des Fish Flusses. Der Canyon reicht über 550 Meter in die Tiefe und ist eine der faszinierendsten Naturschönheiten im südlichen Namibia. Am Nachmittag schauen wir uns den spektakulären Sonnenuntergang an, wenn die Sonne langsam hinter der Kante des Canyons verschwindet.

Tag 4: Frühstück wir von der Reiseleitung mit Hilfe der Gruppe zubereitet

Tag 4: Mittagessen wir von der Reiseleitung mit Hilfe der Gruppe zubereitet

Tag 4: Abendessen wir von der Reiseleitung mit Hilfe der Gruppe zubereitet

Beinhaltet: Eintrittsgebühr für den Fish River Canyon Aussichtspunkt.

Distanz/Zeit: ±300km, 4 Std. tatsächliche Fahrzeit. Unser erster langer Schotterabschnitt, wir rechnen mit einem Gesamtfahrtag von ±4 Std.

Übernachtung: [Cañon Mountain Camp](#) – Zweibettzimmer mit En-Suite Einrichtung. Wi-Fi nicht vorhanden.



Tag 5 - 6 NAMIB WÜSTE [Zeltlodge FMA]

Die turmhohen roten Sanddünen von Sossusvlei verkörpern das Einfallstor zur sengenden Namib Wüste. Im Inneren begegnet uns eine Dünenlandschaft, die der Wind geformt hat und die sich ständig verändert. Wir laufen zum Sossusvlei, erkunden Sesriem Canyon und genießen die dramatischen Sonnenuntergänge von unserer Lodge außerhalb des Parks.

Tag 5, 6: Frühstück wir von der Reiseleitung mit Hilfe der Gruppe zubereitet

Tag 5, 6: Mittagessen wir von der Reiseleitung mit Hilfe der Gruppe zubereitet

Tag 5, 6: Abendessen wir von der Reiseleitung mit Hilfe der Gruppe zubereitet

Beinhaltet: Eintrittsgebühr zum Naukluft Nationalpark und Sesriem Canyon.

Distanz/Zeit: ±550km, 7 Std. tatsächliche Fahrzeit, durch herrliche Landschaft, aber ein langer Gesamtreisetag von ±9 Std.

Opt. Aktivitäten: Bei Ankunft in Sossusvlei wird der Reiseleiter mit der Gruppe nach Sossusvlei laufen (+/- 3.5km). Für alle die nicht laufen wollen, besteht die Möglichkeit einen Allrad-Transfer zu nutzen. Der Allrad Transfer ist optional auf eigene Kosten (+/- N\$85 je Strecke).

Übernachtung: [Desert Camp](#) – Zweibett permanent Zelte mit En-Suite Einrichtung Restaurant, Swimming Pool & Bar. Wi-Fi nicht vorhanden. 



Tag 7 – 8 SWAKOPMUND [Gästehaus Fx2 Mx1-]

Swakopmund ist ein beliebter Urlaubsort an der Atlantikküste, der mit seinen zahlreichen Kolonialbauten noch den Charme vergangener Kolonialzeiten versprüht. Mit der Welwitschia Mirabilis und dem Köcherbaum wachsen im nahen Umkreis der Stadt Pflanzenarten, die ausschließlich in Namibia zu finden sind. Sie gedeihen nur in den steinigen Ebenen der nördlichen Namib und sind mit vielen wunderschönen Exemplaren hier vertreten. Swakopmund ist daneben noch die Extremsport-Hauptstadt Namibias. An unserem freien Tag besteht die Möglichkeit zum Meer Kanu fahren oder Dünenboarding (eigene Kosten).

Tag 7: Frühstück wir von der Reiseleitung mit Hilfe der Gruppe zubereitet

Tag 7: Mittagessen wir von der Reiseleitung mit Hilfe der Gruppe zubereitet

Tag 7: Abendessen auf eigene Kosten im Restaurant

Tag 8: Frühstück wir vom Gästehaus bereitgestellt

Tag 8: Mittagessen auf eigene Kosten

Tag 8: Abendessen auf eigene Kosten im Restaurant

Beinhaltet: k.A.

Distanz/Zeit: ±350km, 5 Std. tatsächliche Fahrzeit. Diese Schotterstraße ist sehr uneben und wir rechnen mit einem Gesamtfahrtag von ±8 Std.

Opt. Aktivitäten: Sand Boarding, Fallschirmspringen, Kanu-Safari, Rundflug und vieles mehr.

Übernachtung: [Hotel Pension a la Mer](#) – Zweibettzimmer mit En-Suite. Telefon & Restaurant. Wi-Fi nicht vorhanden. 



Hotel A La Mer ist 100% in namibischem Besitz, und alle 20 Mitarbeiter sind aus der örtlichen Gemeinde. Plastik wird über das Depot in Swakopmund recycelt. Solar erzeugter Strom wird für Warmwasser und Fußbodenheizung verwendet.



Tag 9 DAMARALAND [Blockhütten FMA]

Namibia ist das Land der großen Kontraste und die Region Damaraland unterstreicht dies mit ihren kahlen Ebenen, dem versteinerten Wald, uralten Tälern, Felsenlandschaften und den steilen Gipfeln des Brandberg-Massivs.

Tag 9: Frühstück wir vom Gästehaus bereitgestellt

Tag 9: Mittagessen wir von der Reiseleitung mit Hilfe der Gruppe zubereitet

Tag 9: Abendessen wir von der Reiseleitung mit Hilfe der Gruppe zubereitet

Beinhaltet: Eintrittsgebühr zur Kreuzkap Robben-Kolonie & Felsmalereien.

Distanz/Zeit: ±350km, 6 Std. tatsächliche Fahrzeit, beginnend auf einer "Salz"-Straße. Die Straße ist im Allgemeinen recht gut, mit einem Gesamtfahrtag von ±7 Std.

Übernachtung: [Brandberg White Lady Lodge](#) – Zweibett-Blockhütte mit En-Suite Einrichtung, Bar, Restaurant & Swimming Pool. Wi-Fi nicht vorhanden. 



Brandberg White Lady Lodge ist in namibischer Hand und beschäftigt 60 Namibier. 100 % des Stroms ist solar erzeugt, und für den Anbau von Obst und Gemüse wird Bohrlochwasser genutzt. Sie tragen zur Einführung von Wildtieren in das Gebiet bei und helfen mit Programmen gegen Wilderei. Sie verfügen über ein Wildtier-Kreditsystem, das bei Konfliktsituationen zwischen Menschen und Wildtieren hilft.



Tag 10 – 11 ETOSHA NATIONAL PARK [Gästehaus FMA]

Die gewaltige Etosha-Pfanne war einst ein vom Kunene Fluss gespeister See. Als sich der Fluss vor tausenden von Jahren ein neues Flussbett suchte, vertrocknete das Gebiet. Heute ist Etosha der Tummelplatz für Großwild schlechthin. Wir unternehmen Pirschfahrten entlang der riesigen, trockenen Pfanne auf der Suche nach Elefanten, Antilopenherden und Löwen, die sich gern um die natürlichen und künstlichen Wasserlöcher herum aufhalten. Wir übernachten in einer Lodge außerhalb des Nationalparks.

Tag 10, 11: Frühstück wir von der Reiseleitung mit Hilfe der Gruppe zubereitet

Tag 10, 11: Mittagessen wir von der Reiseleitung mit Hilfe der Gruppe zubereitet

Tag 10, 11: Abendessen wir von der Reiseleitung mit Hilfe der Gruppe zubereitet

Beinhaltet: Eintrittsgebühr zum Etosha National Park, ganztags Pirschfahrten.
Distanz/Zeit: ±400km, 5:30 Std. tatsächliche Fahrzeit. Die Straße kann holprig sein, und mit einer Nachmittagspirschfahrt im Etosha sind wir insgesamt ±8:30 Std. im Fahrzeug.
Übernachtung: [Tarentaal Guest Farm](#) – Privater Hof außerhalb des Parks. Zweibettzimmer mit En-Suite Einrichtung. Swimming Pool, Telefon. (35 km/25 min bis zum Anderson Gate von Etosha). Wi-Fi nicht vorhanden. 



Die Gästefarm Tarentaal ist in namibischem Besitz und wird von Namibiern verwaltet. Alle Angestellte sind aus der örtlichen Gemeinde. Das Camp wird zu 100% mit Solarenergie betrieben und auf der Farm wird Rindfleisch produziert. Auf der Farm wird viel "Spekboom" angebaut, der bei der Sauerstoffproduktion hilft. Sie unterstützen das Ditza-Projekt zur Förderung von Frauen und Kindern und sind Mitglied der Excelsior Farmers Association, die Gemeinschaftsinitiativen durchführt.



Tag 12 WINDHUK [Gästehaus FM-]

Diese hübsche Stadt liegt in einem Tal und die Architektur besticht durch eine Mischung aus Moderne und alter deutscher Kolonialbauten. Die harmonische Mischung aus afrikanischer und europäischer Kultur sowie die Freundlichkeit seiner Menschen machen den Charme von Windhuk aus. Wir besuchen die kosmopolitische Hauptstadt Namibias und speisen in einem Restaurant zu Abend (eigene Kosten).

Tag 12: Frühstück wir von der Reiseleitung mit Hilfe der Gruppe zubereitet

Tag 12: Mittagessen wir von der Reiseleitung mit Hilfe der Gruppe zubereitet

Tag 12: Abendessen auf eigene Kosten im Restaurant

Beinhaltet: k.A.
Distanz/Zeit: ±400km, 5 Std. tatsächliche Fahrzeit auf gut asphaltierten Straßen und mit einen Stopp für Markteinkäufe erwarten wir einen Gesamtisetag von ±6 Std.
Übernachtung: [Klein Windhoek Guest House](#) – Zweibettzimmer mit En-Suite Einrichtung, Swimming Pool, Restaurant und Bar. Wi-Fi vorhanden. 



Klein Windhoek Guesthouse ist in namibischem Besitz und Leitung. Alle 41 Mitarbeiter des Gästehauses stammen aus der örtlichen Gemeinde und unterstützen mehr als 80% der Frauen durch affirmative action. Das Gästehaus sponsert auch die Dagbreek Special School.

Kap nach Namibia Tour CWA13 endet ca. 08:00 Uhr am Morgen von Tag 13. Siehe www.sunway-safaris.com

Tag 13 **KALAHARI** [Blockhütte FMA]

Wir setzen unsere Tour in Richtung Botswana fort und übernachten in Hütten im Herzen der Kalahari. Wir unternehmen einen Spaziergang mit den einheimischen Buschmännern und lernen die Tricks und Kniffe, um im Busch zu überleben.

Tag 13: Frühstück wird vom Gästehaus bereitgestellt

Tag 13: Mittagessen wird von der Reiseleitung mit Hilfe der Gruppe zubereitet

Tag 13: Abendessen wird von der Reiseleitung mit Hilfe der Gruppe zubereitet

Beinhaltet: Naturwanderung mit einem lokalen San Buschmann.

Distanz/Zeit: ±550km, 7:30 Std. tatsächliche Fahrzeit. Ein früher Start, eine gute asphaltierte Straße, aber es ist ein langer Weg und mit den Grenzformalitäten erwarten wir einen Gesamtreisetag von ±8:30 Std.

Übernachtung: [Dqae Qare San Lodge](#) – Zweibett En-Suite Zimmer. Wi-Fi nicht vorhanden.



Dqae Qare San Lodge ist im Besitz der D'Kar San-Gemeinschaft und wird mit 62 Mitarbeitern betrieben. Dqae Qare befindet sich auf einer Wildfarm, die das meiste Fleisch für die Lodge liefert. Die Gemeinde nutzt die Wildfarm auch für den Naturschutz in Partnerschaft mit Cheetah Conservation Botswana. Der Strom wird zu 100% durch solar erzeugt. Dqae Qare befähigt die San-Gemeinschaft, indem es Einkommen und eine Plattform bietet, von der aus sie ihre Kultur bewahren können.



Tag 14 - 15 **OKAVANGO DELTA** [Lodge FMA]

Das Okavango-Delta ist das einzige Binnen-Delta der Welt. Anstatt in das Meer zu fließen, ergießt sich die jährliche Frischwasserflut auf einem Gebiet von rund 15.000 Quadratkilometern in die Kalahari-Wüste und bildet hier ein Labyrinth aus Lagunen und Kanälen. Wir fahren an die westlichen Flutgebiete des Okavango Deltas zu unserer Lodge, die an einer permanenten Lagune liegt. Von da aus unternehmen wir eine Buschwanderung, eine Mokoro (Einbaum-Kanu) Exkursion und genießen die ungläubliche Vogelwelt, die uns umgibt in dieser Naturschönheit.

Tag 14-15: Frühstück wird von der Reiseleitung mit Hilfe der Gruppe zubereitet

Tag 14-15: Mittagessen wird von der Reiseleitung mit Hilfe der Gruppe zubereitet

Tag 14-15: Abendessen wird von der Reiseleitung mit Hilfe der Gruppe zubereitet

Beinhaltet: Eintritt zum Okavango Delta, Buschwanderung und Mokoro Exkursion.

Distanz/Zeit: ±400km, 5:30 Std tatsächliche Fahrzeit. Da wir den Okavango umfahren, und die Strasse sehr löchrig ist, erwarten wir einen Reisetag von ±7:00 Std.

Übernachtung: [Guma Lagoon](#) Lodge – Zweibettchalets mit En-Suite Einrichtung. Swimming Pool, Bar, Restaurant. Wi-Fi im Aufenthaltsraum vorhanden. 



Guma Lagoon ist inhabergeführt und beschäftigt 36 Festangestellte und 50 Mokoro-Poler aus der örtlichen Gemeinde. Das Camp unterstützt 3 örtliche Schulen mit Lehrmaterial und führt die Schüler in die Guiding- und Hotelbranche ein. Sie bauen ihr eigenes Gemüse an, recyceln ihre Küchenabfälle zu Kompost und nutzen Sonnenenergie für 80% ihres Stroms.



Day 16 **MAUN** [lodge BL -]

Wir fahren um den Okavango Fluss Richtung Maun und Sie haben Zeit einen Rundflug über das Okavango Delta zu erleben (auf eigene Kosten). Das Abendessen ist auf eigene Kosten in einem Restaurant.

Tag 16: Frühstück wir von der Reiseleitung mit Hilfe der Gruppe zubereitet
Tag 16: Mittagessen wir von der Reiseleitung mit Hilfe der Gruppe zubereitet
Tag 16: Abendessen auf eigene Kosten in einem Restaurant

- Beinhaltet:** k.A.
- Distanz/Zeit:** ±300km, 4:30 Std. tatsächliche Fahrzeit. Wir umfahren das Delta auf einer teilweise durchlöchernten Strasse, und erwarten einen Reisetag von ±5 Std.
- Opt. Aktivitäten:** Landschaftsflug über das Okavango Delta (+/- US\$ 95-120 p.P abhängig von der Anzahl Passagiere in einem Flugzeug).
- Übernachtung:** [Island Safari Lodge](#) – Zweibettzimmer mit En-Suite Einrichtung. Swimming pool, Bar, Restaurant und Telefon. Wi-Fi vorhanden. 



Island Safari Lodge ist Motswana Inhabergeführt, und beschäftigt 22 Motswanas. Sie unterstützen verschiedene Organisationen in Maun, darunter Rhino Conservation Botswana, Career Dreams Training Institute und das Junior Rangers Programm. Die Lodge trennt alle wiederverwertbaren Stoffe selbst, und informiert die Besucher über das Thema Wassereinsparung. Das Restaurant serviert Ihnen botswanisches Rindfleisch!



Tag 17 **MAKGADIKGADI PFANNE** [Zeltlodge oder Blockhütten FM-]

Die schimmernden Makgadikgadi-Pfannen besitzen die Fläche der Schweiz und wirken auf den Betrachter wie eine unendliche, weiße Ebene. Nach einem Regenschauer füllen sich die Salzpflanzen von Makgadikgadi schnell mit Wasser und locken Tausende von Wasservögeln, Zebraherden, Gnus und Springböcke an.

Tag 17: Frühstück wir von der Lodge bereitgestellt
Tag 17: Mittagessen wir von der Reiseleitung mit Hilfe der Gruppe zubereitet
Tag 17: Abendessen auf eigene Kosten in einem Restaurant

- Beinhaltet:** Eintrittsgebühr für die Makgadikgadi Pfanne.
- Distanz/Zeit:** ±320km, 4 Std. tatsächliche Fahrzeit. Wir überqueren offene Weiten und erwarten einen Reisetag von ±4:30 Std.
- Übernachtung:** [Nata Lodge](#) – Zweibettzelte mit En-Suite Einrichtung, Swimming Pool, Bar, Restaurant, Telefon. (oder Pelikan Lodge – Zweibettzimmer mit En-Suite Einrichtung, Swimming Pool, Bar, Restaurant, Telefon). Wi-Fi nicht vorhanden/Internet Café vorhanden. 



Tag 18 - 19 **CHOBE NATIONAL PARK** [Blockhütte FM-]

Der Chobe-Nationalpark ist bekannt für große Elefanten- und Büffelherden. Wir erkunden den Nationalpark auf einer morgendlichen Pirschfahrt und verbringen den Rest des Tages auf dem Fluss und genießen unser Mittagessen auf einem Boot mit spektakulären Tierbeobachtungen.

Tag 18: Frühstück wir von der Reiseleitung mit Hilfe der Gruppe zubereitet

Tag 18: Mittagessen wir von der Reiseleitung mit Hilfe der Gruppe zubereitet

Tag 18: Abendessen auf eigene Kosten in einem Restaurant

Tag 19: Frühstück wir von der Lodge bereitgestellt

Tag 19: Mittagessen von der boot

Tag 19: Abendessen auf eigene Kosten in einem Restaurant

Beinhaltet:

Eintritt zum Chobe NP, 3 Stunden Morgenpirschfahrt + ganz tags Bootsfahrt im Chobe NP.

Distanz/Zeit:

±320km, 4 Std. tatsächliche Fahrzeit. Nach einem gemütlichen Start fahren wir Richtung Norden auf einen bequemen Transfer, und erwarten einen Reisetag von ±4:30 Std.

Übernachtung:

[Thebe River Safaris](#) – Zweibettzimmer mit En-Suite Einrichtung, Swimming Pool, Bar, Restaurant, Telefon. Wi-Fi vorhanden.



Thebe River Safaris beschäftigt 89 Motswanas. Die Besitzer & Betreiber der Unterkunft sind Motswana. Die Lodge baut ihr eigenes Gemüse an und bezieht andere Produkte vor Ort. Alle Abfälle werden wiederverwertet. Obwohl die Lodge an einem Fluss liegt, werden die Besucher gebeten, möglichst sparsam mit Wasser umzugehen, und auf dem gesamten Gelände werden Stromsparende LED-Leuchten eingesetzt.



Tag 20 - 21 **VIKTORIAFÄLLE / SIMBABWE** [Hotel Fx3 - -]

Die prächtigen Viktoriafälle sind eines der sieben Naturwunder. David Livingstone "entdeckte" die Fälle 1885 und benannte sie nach seiner Königin. Der Schauplatz, auf den er traf, war eine kilometerbreite (1,6 km) schiere Basaltbruchlinie, über die der mächtige Sambesi bis in eine Tiefe von 100 m stürzte und eine Gischtwolke erzeugte. Die Wasserfälle stehen auch im Mittelpunkt einer Vielzahl von Aktivitäten, darunter Wildwasser-Rafting auf dem mächtigen Sambesi, Rundflüge oder ein 111 m langer Bungi-Sprung (auf eigene Kosten). Die Tour endet um 08:00 Uhr morgens im Hotel.

Day 20: Frühstück wir von der Lodge bereitgestellt

Day 20: Mittagessen auf eigene Kosten

Day 20: Abendessen auf eigene Kosten in einem Restaurant

Day 21: Frühstück wir von der Lodge bereitgestellt

Day 21: N/A

Day 21: N/A

Beinhaltet:

Eintrittsgebühr zu den Viktoriafällen.

Distanz/Zeit:

±70km, 1 Std. tatsächliche Fahrzeit. Es ist kein langer Weg, aber die Grenze kann belebt und langsam sein, so dass wir mit einem Gesamtreisetag von ±3 Std. rechnen.

Opt. Aktivitäten:

Wildwasser-Rafting, Sonnenuntergangsbootstour, Rundflug u.v.m.

Übernachtung:

[Shearwater Explorers Village](#) – Zweibettzimmer mit En-Suite Einrichtung. Swimming Pool, Restaurant, Bar und Telefon. Wi-Fi vorhanden.



Bitte beachten: Die obengenannten Distanzen und Reisezeiten sind nur geschätzt und abhängig von den lokalen Straßenverhältnissen

Bitte beachten: Die Angaben zu den Unterkünften sind Richtwerte und richten sich nach Verfügbarkeit. Alternative Unterkünfte sind von vergleichbarem Standard und Änderungen finden ohne Vorankündigung statt.

Spezieller Fokus: Sehen Sie einzigartig gekleidete Herero-Frauen, deren Kostümierungen eine Reminiszenz an die frühe deutsche Kolonialepoche in „Südwest“ verkörpern. Kleine Modepuppen in Herero-Tracht sind ein beliebtes Souvenir für die Daheimgebliebenen

Nachhaltiger Tourismus: Während unseres Aufenthalts in Damaraland bringt uns ein einheimischer Fremdenführer zu einer Felsenkunst-Stätte der San-Buschmänner. Unsere Eintrittsgelder gewährleisten, dass die Region für kommende Generationen geschützt bleibt und dass die Dörfer vor Ort direkt von den Erlösen aus dem Fremdenverkehr profitieren.

DETAILLIERTE TOURINFO:

Zusammenfassung

- Eine echte Entdeckungsreise durch das südliche Afrika – wirklich alles sehen und erleben, ohne dabei auf ein bequemes Bett verzichten zu müssen.
- Eine Mitmach-Safari mit festen Unterkünften zu einem vernünftigen Preis – Übernachtungen in Chalets, Blockhütten und in einem Zeltlager beim Okavango-Delta am Puls der Wildnis.
- Alles inklusive: Kulturelle Begegnungen, Abenteuer und Wildnis
- Gariep River, Fish River Canyon, Namib Wüste, Sossusvlei, Swakopmund, Skelettküste, Felsmalereien von Twyfelfontein, Etosha, Okavango-Delta, Viktoriafälle.

Warum mit Sunway Safaris verreisen?

Wir verstehen, dass Sie gewisse Vorstellungen haben, wenn es darum geht, Ihre afrikanische Safari auszusuchen. Wir wissen auch, dass Sie die beste Entscheidung für eine Safari treffen wollen. Sie fragen sich sicher: „Was bekomme ich zusehen, was werde ich erleben?“

Bei der Wahl Ihres Veranstalters ist es daher von großer Bedeutung, was auf einer Safari-Tour geboten wird, und welche inklusiven Leistungen selbstverständlich sind.

Hier sind einige Sunway Qualitäten und Fakten:

- **Kleine Gruppen** – Kleine Reisegruppen von maximal 12 Teilnehmern machen es möglich, Afrika zu erleben und Erfahrungen mit diesem wundervollen Kontinent und dessen Menschen zu machen. Dies ist der Schlüssel zu unserem Erfolg. Unsere Reisen sprechen alle Altersgruppen an. Das Durchschnittsalter ist 37 – die meisten sind zwischen 25 und 60. Die Vielfalt der Teilnehmer trägt jeweils zu einem besonderen Erlebnis der Safari bei.
- **2 Sunway Expeditionsleiter** – Gruppenfremdenführer sind der Schlüssel zu jeder Safari. Bei einer Sunway Safari werden Sie mit 2 qualifizierten und registrierten Field Guides (FGASA) (Naturführern) unterwegs sein, die die Crew bilden. Das bedeutet maximales Wissen, informatives und interessantes Reisen. Unsere Expeditionsleiter haben die Leidenschaft für Afrika, seine Menschen und die Wildtiere, und sie lieben es, ihr Wissen mit unseren Gästen zu teilen.
- **Garantierte Abfahrten** – Abfahrten in „bold“ sind garantierte Abfahrten. Alle anderen Abfahrten sind garantiert ab 4 Personen.
- **Pauschalpreis** – Wenn wir die Sunway Routen planen, stellen wir sicher, dass jede Route die besten Highlights mit einbezieht. Bei einer Tour z. B. nach Botswana sollte man in jedem Fall die Nationalparks in einem offenen Allradfahrzeug besucht haben, das ist die Essenz der botswanischen Wildnis. Wenn man nach Sambia reist, sollte man unbedingt den South Luangwa Nationalpark besuchen und einen Spaziergang durch die Wildnis mit einem lokalen Scout unternehmen. Bei Buchung einer Sunway Safari sind alle Eintrittsgebühren, eine Vielfalt von Aktivitäten sowie die Verpflegung inklusive. Wir haben alle Highlights in unseren Touren eingearbeitet, so dass man die Highlights sehen und erfahren kann, ohne vor Ort bezahlen zu müssen. Es gibt demnach keine versteckten Kosten. Dies sollte also ein wichtiger Aspekt für Ihre Entscheidung sein, Sunway Safari zu buchen.
- **Sicherheit** – Unsere Fahrzeuge sind alle speziell angefertigt. Wir gewährleisten ein bequemes und sicheres Reisen. Jedes Fahrzeug wurde von einem amtlich zugelassenen Passagierfahrzeugbauer nach den neuesten Sicherheitsanforderungen konzipiert, es besitzt ein Sicherheitsgehäuse und jeder Sitzplatz ist mit einem Gurt ausgestattet. Das gibt Ihnen Sicherheit, wenn Sie mit Sunway Safaris auf den oft anspruchsvollen Straßen unterwegs sind.
- **Good2Go** - Unser Engagement für einen nachhaltigen und verantwortungsvollen Tourismus spiegelt sich in unserem umweltfreundlichen Reisestil wieder, bei dem wir nur Fotos mitnehmen und nur Fußspuren hinterlassen. Als afrikanische Unternehmen haben wir die richtigen Kontakte, um das Leben der Menschen, deren Gebiet wir besuchen, wesentlich zu verändern. In jeder Reiseroute in der Broschüre finden Sie dieses Symbol, das nur eines von



vielen nachhaltigen Reiseinitiativen hervorhebt, die wir unterstützen.

- **Alleinreisende** – Alleine zu Reisen wird ihren Geldbeutel nicht weiter belasten, da die Mitarbeiter der Reservierungen sie mit dem gleichen Geschlecht in einem Zimmer unterbringen wird um die Reise erschwinglicher zu machen. Trotzdem haben sie die Möglichkeit ein Einzel Zimmer oder Zelt für einen kleinen Aufpreis zu buchen.
- **Erfahrung** – Seit nunmehr 27 Jahren befasst sich Sunway Safari mit der Planung von Reisen durch das südliche Afrika. Daher wurden die Routen über viele Jahre hinweg perfektioniert. Der reibungslose Ablauf einer Tour wird hierdurch garantiert. Wir besuchen viele Höhepunkte des südlichen Afrikas, versichern aber, dass wir nicht dem viel befahrenen Touristengleis folgen. Unsere Guides haben reichlich Erfahrung in Afrika und überall in der Welt.
- **Sitz in Afrika** – Sunway Safari ist eine afrikanische Reiseagentur, das heißt, wir leben in Afrika, wir reisen in Afrika und unsere Leidenschaft gehört diesem wundervollen Kontinent. Das macht Sunway Safari zur besten Reiseoption
- **Altersbegrenzung** - Auf allen geplanten Touren akzeptieren wir Kinder von 12 bis 17 Jahren in Begleitung eines Erwachsenen. Wir haben keine Altersbegrenzung nach oben. Gäste, die zum Zeitpunkt der Reise über 65 Jahre alt sind, benötigen ein ärztliches Attest, aus dem hervorgeht, dass der Gast fit und gesund ist, um an einer Abenteuergruppenreise teilzunehmen. Wir haben viele Reisende über 65, die perfekt in der Lage sind, jeden Aspekt einer Sunway-Tour zu genießen, sowohl bei der Unterkunft als auch beim Camping. Für weitere Einzelheiten wenden Sie sich bitte an marketing@sunway-safaris.com.

SOS Baum Projekt – Okavango Botswana

- Seit hunderten von Jahren benutzen die Einheimischen und nahen Bewohner des Okavango Delta ´s in Botswana das Holz des Leberwurstbaums um ihre traditionellen "Mokoros" (schwimmende Einbäume) herzustellen. Dieses Wissen wurde über sämtliche Generationen weitergereicht und war für sie bisher ein beständiger Broterwerb. Die Anzahl der Besucher im Okavango Delta steigt von Jahr zu Jahr. Dies heißt, es werden mehr "Mokoros" benötigt und somit mehr Bäume gefällt. Auf Grund des Tourismuswachstums verschwinden leider die Leberwurstbäume aus dieser Region. Traditionelle "Mokoros" müssen nach 5 Jahren ersetzt werden. Dies übt zusätzlichen Druck auf die schwindende Anzahl von Leberwurstbäumen aus.

Sunway Safaris hat vor diesem Hintergrund ein Projekt gegründet um "Polers" (Mokoro Fahrer) in der Region zu überzeugen, Replikat aus Fiber Glass zu kaufen. Diese Replikat halten 10 Jahre, sind wesentlich stabiler und werden ohne jeglichen negativen Effekt auf die Umwelt hergestellt. Die Projektumsetzung hadert derzeit noch an der Finanzierung dieser Replikat. Obwohl schon ein Teil unserer Tour kosten in dieses Projekt fließt, wird noch weitere Unterstützung benötigt. Wir geben auch unseren Gästen die Möglichkeit zu helfen dieses Problem zu lösen. Für weitere Information zum SOS Baum Projekt oder wenn Sie gerne eine Spende machen möchten wenden Sie sich bitte an das Sunway Safari Büro. Es ist eine Sache die uns allen nahe am Herzen liegt und wir hoffen auf ein erfolgreiches Projekt.

Vorortzahlung (Local Payment)

Eine lokale Zahlung wird für diese Safari nicht benötigt.

Teilnahme

- Ein wesentlicher Teil der Safari ist die Beteiligung der Gäste. Vom Tragen des eigenen Gepäcks über reinigen der Scheiben bis zum packen des Fahrzeugs am Morgen, es ist alles Teil des Abenteuers und die Beteiligung der Gäste ist notwendig damit alles glatt läuft. An tagen wo Reiseleiter sich um Mahlzeiten kümmern, wird Hilfe (in Rotation) wie z.b beim Abwasch erwünscht.

Empfehlenswertes Lesen:

Bevor Sie verreisen möchten Sie vielleicht die folgenden Bücher lesen. Diese Bücher sind nicht spezifisch für die Touren von Sunways, aber geben einen guten Hintergrund und Verständnis für die Länder, in die Sie reisen werden.

- Long Walk to Freedom by Nelson Mandela (Autobiographie - Nelson Mandela is one of the great moral and political leaders of our time.)
- Sands of Silence by Peter H Capstick (Tales of travels and the Bushmen's culture and their political persecution)
- Skeleton Coast by John H Marsh (Wreck of the Dunedin Star and its survivors)
- The Diamond Hunters by Wilbur Smith (Fictional family feud set in Namibia)
- The Skeleton Coast by Benedict Allen (A journey through the Namib Desert)
- The Smell of Apples by Mark Behr (Story of boy in Cape Town and then army in Caprivi)
- Etosha by Daryl and Sharna Balfour (A coffee table book of photography)
- Newman's Birds of Southern Africa by Kenneth Newman
- Sasol Birds of Southern Africa by Ian Sinclair, Phil Hockey, and W.R. Tarboton
- The Safari Companion: A Guide to Watching African Mammals Including Hoofed Mammals, Carnivores, and Primates by Richard D. Estes and Daniel Otte
- Field Guide to Trees of Southern Africa (Field Guides) by Braam Van Wyk, Keith Coates Palgrav, and Piet Van Wyk

Shopping

- Das Angebot an Souvenirs wie Schnitzereien, Batikstoffen, Malereien und Kleidung ist am besten bei den Viktoriafällen in Livingstone, wo Sie eine große Auswahl vorfinden. In Botswana gibt es wunderschöne Webarbeiten zu kaufen. Auch in Namibia gibt es ungewöhnliche und schöne Andenken und Kunsthandwerk zu kaufen. Wenn Sie etwas sehen, was Ihnen gefällt, sollten Sie direkt zuschlagen, denn es ist selten, dass Sie etwas ähnliches noch einmal irgendwo unterwegs angeboten bekommen.

Essen

- Wir sind stolz darauf, unseren Reisenden qualitativ hochwertige, leckere und gesunde Mahlzeiten anzubieten, und das dreimal täglich. Ausnahmen sind im Reiseverlauf angegeben, dann werden wir lokale Restaurants ausprobieren.
- Der Reiseleiter übernimmt den gesamten Einkauf und die Menüplanungen. Er /Sie wird, wann und wo immer das möglich ist, frische Lebensmittel für die Gruppe einkaufen.
Was Sie erwarten können:
Frühstück Müsli mit Milch oder Brot / Toast, Marmelade mit Kaffee und Tee oder gelegentlich Englisches, sprich warmes Frühstück.
Mittagessen Käse, Aufschnitt, Brot oder Brötchen oder Salate, Obst
Abendessen Eintöpfe, Braais (Barbecues), Pfannengerichte, gebratenes Fleisch oder Curries etc. zubereitet über Holzfeuer oder mit Gaskochern.
Sämtliche Kochutensilien sowie Teller, Tassen und Besteck haben wir dabei.
- Natürlich gehen wir auf die speziellen Bedürfnisse von Vegetariern und Allergikern ein. Bitte zuvor anmelden.
- Sunway Safaris bietet folgende Getränke an: Fruchtsäfte zum Frühstück und Tee oder Kaffee zum Frühstück und Abendessen. Alle anderen Getränke müssen von Ihnen selbst gekauft werden. Sunway Safaris versorgt Sie nicht mit Trinkwasser in Flaschen.

Schwierigkeitsgrad

- Jeder, der über einen guten gesundheitlichen Allgemeinzustand und eine moderate Fitness verfügt, wird die Tour problemlos genießen können. Einfaches Campen in der Wildnis ist für Naturburschen und –Frauen eine wahre Freude. Man wird schon mal ein wenig staubig und schwitzt, aber gerade das macht Afrika aus!
- Der Reiseablauf sieht einige längere Tage „on the road“ vor. Die Straßen in den abgelegenen Gebieten sind nicht im besten Zustand und die Fahrt kann mitunter langsam und staubig vonstattengehen. Grenzkontrollen, Straßenschäden oder das Wetter können manchen Zeitplan zur Makulatur werden lassen. Vergessen Sie jedoch nie: Der Weg ist das Ziel! Nehmen sie die vielfältigen, exotischen Eindrücke auf und genießen in Momenten, in denen es mal nicht so schnell vorwärts geht das Abenteuer Afrika.
- Ein wichtiger Bestandteil einer Safari mit Sunway ist das Mitmachen. Gepäck- und Ausrüstung einladen am Morgen, aufräumen helfen, Essen mit zubereiten – Das alles gehört zum Abenteuer dazu und wenn jeder seinen kleinen Beitrag zum Gelingen leistet, gestaltet sich der Ablauf der Reise reibungslos. Die Reiseleiter bereiten alle Mahlzeiten selbst zu, sie bitten jedoch die Teilnehmer um Mithilfe beim Abwasch. Teamgeist macht Spaß!

Was Sie wissen sollten

- **Botswana Tourism Levy:** Ab dem 1. Juni 2017 wird es für alle Botswana reisende erforderlich sein, bei der Ankunft an der Botswana Grenze, eine Touristensteuer in Höhe von \$30 zu zahlen. Maschinell zahlbar am Eintrittspunkt in Bar, per Debit oder Kreditkarte, in Kombination mit ihrem Reisepass. Die Möglichkeit, diese Touristensteuer vor der Ankunft in Botswana online zu erwerben, ist noch in Bearbeitung (stand Mai 2017). Eine Reisepass gebundene Rechnung mit 30 Tage Gültigkeit für die mehrmalige Einreise, wird nach Zahlung der Touristensteuer, ausgestellt.
- Alle Eintrittsgelder und Gebühren für Parks, Pirschfahrten und die Okavango-Exkursion sind im Reisepreis enthalten.
- Sie benötigen einen gültigen Reisepass und Visa für die Einreise nach Südafrika, Namibia, Botswana und Sambia. Schauen Sie bitte in unsere Reisebedingungen, um detaillierte Auskünfte zu den aktuellen Einreisebestimmungen zu erfahren.
- Gepäck- Das Gepäck sollte in einer weichen Sporttasche mitgebracht werden und ein Gewicht von zwölf Kilogramm nicht überschreiten. Denken Sie auch an eine kleine Tasche oder einen Rucksack für die Tagestouren, die problemlos im Fahrzeug verstaut werden können. Auf Unterkunfts- Abenteuer wird Bettwäsche bereitgestellt, und es ist nicht notwendig Schlafsack oder Kissen mitzubringen. Bei den meisten Unterkünften werden Handtücher zur Verfügung gestellt, es ist aber ratsam ein eigenes kleines Handtuch für Pool und Strand mitzubringen. Auf Touren die das Okavango Delta besuchen, bitten wir Sie ein eigenes kleines Handtuch mitzubringen da dort keine Handtücher bereitgestellt werden.
- Geld - Wir empfehlen grundsätzlich die Mitnahme von Euro, US-Dollar oder Südafrikanischen Rand. Beachten Sie jedoch, dass in Südafrika und Namibia ausländische Währungen in Rand oder Namibianische Dollar umgetauscht werden müssen. Ebenso in Botswana werden ausländische Währungen in Geschäften, Restaurants und auf Märkten nicht akzeptiert. Hier werden ausschließlich Botswanische Pula angenommen. In Livingstone können die individuellen Unternehmungen mit Euro und US-Dollar sowie Kreditkarten bezahlt werden. Traveller-Schecks können in Kapstadt, Swakopmund, Windhuk, Maun und Livingstone gewechselt werden. Bitte schauen Sie auch in die Sunway-Richtlinien nach den voraussichtlichen Preisen für Getränke und Speisen etc.

Häufig gestellte Fragen zu dieser Tour

1. **Kann ich Speicherkarten für meine Kamera kaufen?** Speicherkarten und anderes Fotozubehör sind ab und zu verfügbar auf der Tour. Eine Kamera mit einer Zoomlinse von Weitwinkel bis zum Teleobjektiv, 35-200mm, ist für Landschafts- und Tieraufnahmen zu empfehlen. Jedes Fahrzeug ist mit einem 12/24 V Zigarettenanzünder ausgestattet – jedoch kann man sich nicht darauf verlassen, seine Batterien dort aufladen zu können, und daher empfehlen wir Ihnen eine zweite Batterie mitzubringen. Vergessen Sie nicht, dass Sie auch (fast) immer Ihre Kamera aufladen können, wenn Unterkünfte benutzt werden (SA 220 V).
2. **Sicherheit?** Südafrika, Namibia, Botswana und Sambia sind relativ sicher und Ihr Reiseleiter wird sich bemühen, Ihnen die schönsten Seiten des Landes zu zeigen und ganz nebenbei, gewissenhaft auf ihre Sicherheit zu achten. In der Wildnis wird Ihr Reiseleiter Sie über die Verhaltensrichtlinien aufklären – bitte halten Sie sich daran, passen auf Ihre persönlichen Gegenstände auf und dann steht einer großartigen und unvergesslichen Safari nichts im Wege.
3. **Benötige ich Malaria-Prophylaxe?** Ja, die Tour führt durch Malaria-Gebiete. Eine Prophylaxe wird dringend empfohlen.
4. **Was soll ich mitnehmen?** Alle Details sind in unserer generellen Tour Information (verfügbar unter www.sunway-safaris.com) aufgelistet. Doch die grundlegenden Dinge sind: bequeme Kleidung für warme Tage und kalte Nächte, Wanderschuhe, Regenjacke, Hut und Sonnenbrille, Schwimmkleidung, ein kleines Fernglas ist auch ganz handlich und unerlässlich – ein Schuss Abenteuergeist.

